

# Technische Textilien

## Herausforderungen und Chancen

*Heimbach Specialities wurde 1874 (ursprünglich als R. Bruch & Cie) in Neu-Moesnet, Belgien, zur Herstellung von Filzen für die Papierindustrie gegründet. In den letzten 25 Jahren wurde die Produktion sowohl auf spezielle Pressfilze und Trockensiebe für die Papierindustrie als auch schwerpunktmäßig auf spezielle technische Textilien und Förderbänder ausgerichtet. Aktuell werden anforderungsgerechte textile Hochleistungsprodukte für die unterschiedlichsten Anwendungen in der Holz verarbeitenden und chemischen Industrie, der Bau- und Kunststoffindustrie sowie der Lebensmittelindustrie hergestellt. Wir haben Geschäftsführer Dr. Ralf Kaldenhoff an unserem belgischen Standort befragt.*



*Dr. Ralf Kaldenhoff leitet seit mehr als 20 Jahren den Geschäftsbereich 'Technische Textilien'*

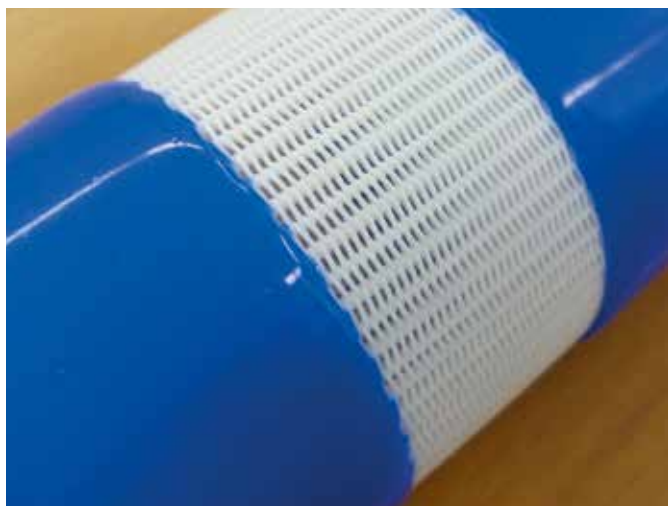
### **impressive**

*Herr Dr. Kaldenhoff, lassen Sie uns über technische Textilien reden.*

### **Dr. Kaldenhoff**

Ein faszinierendes Thema, zumindest für mich. Obwohl unsere Produkte normalerweise nicht im Vordergrund stehen, sind sie häufig der Schlüssel für einen reibungslosen Prozess. Unsere Aufgabe besteht darin, die Anwendungen zu finden, in denen unsere technischen Textilien eine effizientere

Produktion ermöglichen. Wir verfügen über vielfältige Technologien, einen sehr umfangreichen Maschinenpark und auf Grund unserer langen Historie über viel Know-how. In den meisten Fällen erfinden wir keine komplett neuen Produkte, sondern kombinieren geeignete Faserrohstoffe, textile Flächengebilde sowie andere Module und stellen diese textile Gesamtkonstruktion entsprechend der jeweiligen Kundenwünsche zusammen – vergleichbar mit der Herstellung eines Maßanzugs.



Beschichtetes Spiralsieb



Pastierband für die Herstellung von Bleibatterien

### impressive

#### Welche Philosophie steckt hinter Ihrem Handeln?

#### Dr. Kaldenhoff

Heute gilt mehr denn je, den Fokus auf die Erfüllung individueller Kundenbedürfnisse zu legen. Und das trifft für unseren Geschäftsbereich ‚Technische Textilien‘ in besonderer Weise zu: Es gibt nichts „von der Stange“. Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden und suchen stets die optimale Lösung für deren Prozess- und Transportprobleme. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass wir zunächst die einzelnen Prozessschritte verstehen müssen, um die spezifischen Anforderungen an unser technisches Textil und das durch dessen Einsatz mögliche Verbesserungspotential erarbeiten zu können. Dies ist die Grundlage für die Konstruktion unserer technischen Textilien. Wir sind immer dann besonders erfolgreich, wenn wir dem Kunden durch den Einsatz unserer Produkte einen messbaren Mehrwert liefern.

### impressive

#### Können Sie uns hierfür ein Beispiel nennen?

#### Dr. Kaldenhoff

Da fallen mir spontan Transportbänder mit Schließnaht ein. Bei der Installation eines solchen Bandes ist es im Gegensatz zum Einsatz von endlosen Bändern nicht mehr

notwendig, die Produktionsmaschine für den Bandwechsel auseinander- und wieder zusammenzubauen. Das zunächst offene Transportband mit Schließnaht kann in kürzester Zeit in der Maschine geschlossen und die Stillstandszeiten sowie die Produktionsausfälle deutlich reduziert werden.

### impressive

#### Wie erschließen Sie neue Einsatzmöglichkeiten für Ihre Produkte?

#### Dr. Kaldenhoff

Wir sind neugierig und halten stets die Augen offen. Auch bei Stammkunden blicken wir regelmäßig auf die weiteren Anlagen und Abläufe in deren Betrieben. Wo immer Produkte unter unterschiedlichsten Umgebungsbedingungen transportiert werden, die sich zum Beispiel gut und markierungsfrei ablösen lassen müssen, sind potenzielle Einsatzstellen für unsere technischen Textilien gegeben. Es versteht sich von selbst, dass wir die „Sprache“ unserer Abnehmer verstehen, also die jeweiligen Fachausdrücke kennen, und uns schnell in für uns neue komplexe Prozesse hineinendenken können.

### impressive

#### Was sind die Kernsegmente Ihres Umsatzes?

#### Dr. Kaldenhoff

Ein wesentliches Segment sind unsere

Produkte für die Holz verarbeitende Industrie. Hierbei handelt es sich um Transport- und Entlüfterbänder für die Spanplattenherstellung sowie Presspolster, die bei der Herstellung von Laminatfußböden und Möbelplatten eingesetzt werden. Darüber hinaus liegen unsere Stärken in speziellen Bändern für die Textilindustrie wie Kompaktierfilzen und silikonbeschichteten Filzen für die Textilausrüstung. Eine führende Position haben wir bei imprägnierten Pastierbändern für die Herstellung von Bleibatterien. Und nicht zu vergessen die „spektakulärste“ Anwendung: Fanggurte zum Abbremsen von Düsen-Jets bei der Landung. Hier zeigt sich in beeindruckender Weise, welchen enormen Kräften unsere Hochleistungstextilien standhalten und was unsere speziellen Mehrlagengewebe gurte leisten.

### impressive

#### Wie beurteilen Sie die Zukunftsaussichten für Ihren Geschäftsbereich?

#### Dr. Kaldenhoff

Die Prognosen der Marktforschung sind äußerst positiv. Für technische Textilien gibt es nahezu unbegrenzte Anwendungsmöglichkeiten. Ich sage immer: wir bieten zahlreiche Lösungen für Probleme, die wir heute noch nicht kennen.

Der Variantenreichtum und die Funktionalität technischer Textilien sind außerordentlich groß, weil Faserrohstoffe und -mischungen, →



Spiral- / Schließnaht in einem Transportband für Lebensmittel



Prozessbänder für Lebensmittel

Garnaufmachung, verschiedenste Techniken der Flächenherstellung und die Veredelung durch Kunststoffbeschichtungen eine fast beliebige Vielfalt an Eigenschaften ermöglichen. Die Herausforderungen liegen einerseits darin, die passende Konstruktion bzw. passende Lösung für die jeweilige Anwendung zu finden und andererseits das Anwendungsproblem zu finden, für das unser technisches Textil die Lösung darstellt.

#### impressive

*Das bedeutet aber auch, dass Ihre Produkte ganz unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden müssen.*

#### Dr. Kaldenhoff

Ja, und das macht das Ganze auch so spannend. Betrachten wir nur die Lebensmittelindustrie, in der unsere textilen Produkte hohen Hygiene-Standards gerecht werden müssen. Ständig kommen neue Anforderungen, Normen und Zertifizierungen hinzu, die erfüllt werden müssen. In der Papierindustrie sind z. B. spezifische Eigenschaften für die kontrollierte Entwässerung der jeweiligen Papiersorte und in der Faserzementindustrie lange Laufzeiten unter hohen Belastungen gefordert.

#### impressive

*Die Innovationsgeschwindigkeit bei technischen Textilien ist enorm. Wie reagiert Heimbach darauf?*

#### Dr. Kaldenhoff

Indem wir uns regelmäßig mit den Kollegen innerhalb der Heimbach-Gruppe und unseres Geschäftsbereichs ‚Technische Textilien‘ (Heimbach Specialities in Belgien, Marathon Belting in England, Industrie Tessili Bresciane in Italien) über die laufenden Aktivitäten austauschen, bestimmte Projekte gemeinsam bearbeiten und kontinuierlich in Forschung und Entwicklung investieren. Parallel dazu arbeiten wir mit nationalen und internationalen externen Forschungseinrichtungen und Instituten zusammen. Die Besuche von Fach- und Trendmessen, z. B. der iba für den Bäckereifachbedarf oder der Anuga FoodTec für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie, sind wichtig, um Anregungen und neue Entwicklungstrends aufzunehmen und die Kontakte mit potenziellen Anwendern auszubauen.

#### impressive

*An Ihrem Standort in Belgien produzieren Sie auch für die Papierindustrie. Worauf liegt Ihr Hauptaugenmerk?*

#### Dr. Kaldenhoff

Mit der Papierindustrie sind wir seit jeher eng verbunden. Seit der Gründung produzieren wir Siebe und Filze nicht nur für die Papier- und Zellstoffherstellung, sondern auch für Schlammwässerung. Das sind ebenfalls Bereiche, die auch in Zukunft sicherlich interessant bleiben und wachsen werden.

Unser Firmenname Heimbach Specialities steht dafür, dass wir uns insbesondere den Herausforderungen der Spezialitäten stellen und passgenaue Lösungen entwickeln wollen. Wenn die Anforderungen an die Papiermaschinen-Bespannungen hinsichtlich Type und Oberflächenbeschaffenheit besonders hoch sind – wie z. B. bei Bespannungen zur Herstellung von Künstler- oder Banknotenpapieren – haben sich unsere Produkte sehr bewährt. Markierungsfreie Nähte und Oberflächen sind für anspruchsvolle Papiersorten ein Muss. In anderen Fällen wird im Gegenteil hierzu eine definierte Oberflächenstruktur des Papiers gewünscht. Für solche Anwendungen produzieren wir spezielle Markierfilze.

#### impressive

*Sprechen wir über lebensmittelkonforme Textilien, auch eine Kernkompetenz von Heimbach Specialities.*

#### Dr. Kaldenhoff

Das ist richtig. Wir haben seit vielen Jahren Erfahrungen in diesem Bereich und bieten maßgeschneiderte Bandlösungen für ein breit gefächertes Anwendungsspektrum an. Beispielsweise ist bei unseren Bändern für die Bäckereindustrie wesentlich, dass sie in einem gewissen Maß Feuchtigkeit aufnehmen und sich die Teiglinge gut von der Bandoberfläche ablösen lassen. Darüber hinaus müssen sich die Bänder gut reinigen lassen und





Schutzummantelung  
für Hebeseile

Nähte sowie Kanten sehr verschleißfest sein. Selbstverständlich erfüllen wir die neuesten EU-Normen und bei einigen Produkten sogar die amerikanischen FDA- (Food and Drug Administration) Vorgaben. Und um den Bogen zur Papierindustrie zu schlagen: lebensmittelkonforme Verpackungen, Minimierung der Mineralölmigration, Barrierschichten – Themen, die uns zukünftig stärker begleiten werden.

#### impressive

*Welche neuen Produkte oder Anwendungsgebiete haben Sie derzeit am belgischen Standort im Fokus?*

#### Dr. Kaldenhoff

Wir sind u. a. sehr aktiv in der Holz verarbeitenden Industrie. Bei vielen Produkten geht es – wie gesagt – weniger um Neuerfindungen, sondern um die Weiterentwicklung etablierter Produkte. So entwickeln wir zurzeit optimierte Presspolster für die Herstellung neuer, besonders widerstandsfähiger Kompaktplatten. Darüber hinaus arbeiten wir an innovativen Prozesstechniken zum Aufbringen von Beschichtungen auf Transportbänder, die im Einsatz stark mechanisch beansprucht werden (wie z. B. Stanz- oder Schneidbänder).

#### impressive

*Lassen Sie uns einen Blick auf die anderen Standorte des Geschäftsbereichs ‚Technische Textilien‘ werfen. Ist jedes Unternehmen ein Spezialist für sich?*

#### Dr. Kaldenhoff

So ist es – und hier wird die gesamte Stärke und das breite Feld an Produkten und Leistungen unter dem Heimbach-Dach deutlich. Über die Kernkompetenz am Standort Belgien hatte ich schon gesprochen. In England produzieren wir vorrangig schwere Mehrlagengewebe, schwere Gurte, textile Schutzummantelungen für Hebeseile und -schlingen. In Italien sind wir spezialisiert auf Filze mit besonders markierungsfreier Oberfläche, auf silikonbeschichtete oder auch -imprägnierte Filze und Bänder, die auf Wunsch mit geschliffener Oberfläche ausgeführt werden können. Darüber hinaus können endlose Filze mit sehr kleinen Umfängen (Durchmesser bis runter auf ca. 10 cm) hergestellt werden. Die Unternehmen des Geschäftsbereichs ‚Technische Textilien‘ arbeiten selbständig mit eigenen Produkten in angestammten Märkten und profitieren von der Durchschlagskraft der Gruppe. In manchen Bereichen gibt es

ein gemeinsames Vertriebsnetz, mit dem weltweit gearbeitet wird. Vorteil ist, dass unsere Gruppe sehr vielseitig ist, verschiedenste Technologien und die Zusammenarbeit von Experten mit großem Know-how nutzt. Somit können wir auf Marktentwicklungen schnell und flexibel reagieren.

#### impressive

*Herr Dr. Kaldenhoff, zum Abschluss eine Frage nach Ihren Wünschen für die nächsten Jahre.*

#### Dr. Kaldenhoff

Der Markt für technische Textilien wächst und bietet großes Potential. Auch wir wollen weiter wachsen. Wir sind mit unseren technischen Textilien Spezialisten in Nischen und werden unsere Suche nach neuen Anwendungen und Kooperationspartnern, die unsere Tätigkeitsgebiete sinnvoll ergänzen, intensiv fortsetzen. Die Anforderungen, die an uns gestellt werden, sind in den unterschiedlichen Industrien teilweise ähnlich und manchmal sogar gleich. Es geht häufig um Transport, Entwässerung oder Trocknung von Materialien. Und hier kennt sich unser motiviertes Team sehr gut aus!



secolink.



secoplan.

Vom Standort Heimbach Specialities kommen unter anderem Trockensiebe für die Herstellung von Spezialpapieren